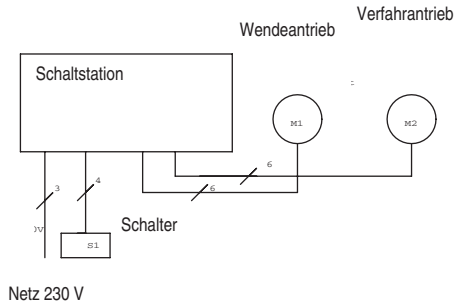
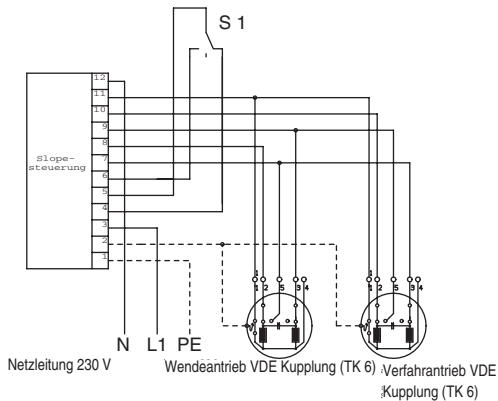


Kabelverlegungsschema



Anschlußklemme Steuerung



Elektrische Anschlußanweisung für sundrape®-Elektro-Antriebe

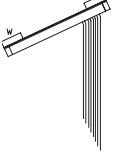
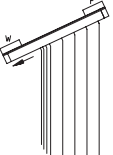
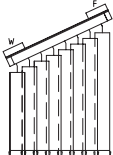
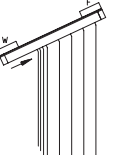
Um Rückspannung vom Kondensator noch laufender Motoren zu vermeiden, ist ein **Parallelschalten von Slope-Anlagen nicht möglich**. Es muß für jede Drehrichtung des Motors ein getrennter Kontakt zur Entkopplung vorhanden sein. Bei gleichzeitiger Steuerung von mehr als zwei Slope-Anlagen wird eine Gruppensteuerung erforderlich.
 S1: Einzelschalter oder Steuereingang von Gruppensteuerung

1. Wichtige Sicherheitsanweisungen Achtung - für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen. Diese Anweisungen sind aufzubewahren. Es ist Kindern nicht erlaubt, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen, Fernsteuerungen von Kindern fernhalten. Die Anlage ist häufig auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Kabel zu prüfen.

2. Wichtige Sicherheitsanweisungen für die Montage: Achtung - Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Alle Montageanweisungen befolgen - besonders Anschlußhinweise Seite 4.

sundrape® Star A1 Slope Elektra Endlageneinstellung und elektrischer Anschluß

Funktionsablauf

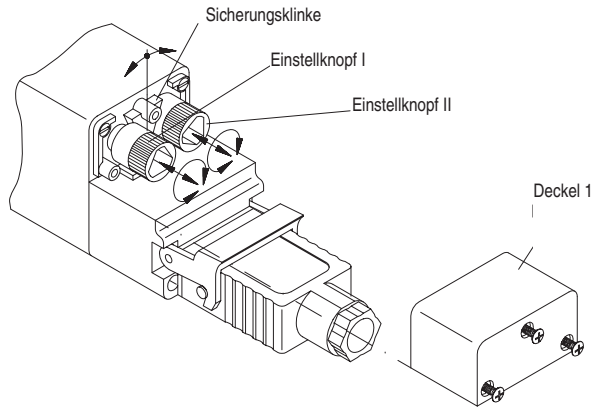
- I. In der Ausgangsstellung „Paket“ stehen die Lamellen in einem Winkel von 90° zum Fenster. 
- III. Bei Erreichung dieser schließen die Lamellen automatisch von 90° parallel zum Fenster. Die Anlage schaltet ab. 
- II. Bei Bestätigung des Schalters verfahren die Lamellen ohne Wendung bis zur Endlage. 
- IV. In umgekehrter Laufrichtung dreht nach Betätigen des Bedienungsschalters die Lamelle bis auf 180° und kann innerhalb dieses Bereichs jederzeit angehalten oder zurückgedreht werden. Wird 180° Stellung erreicht, schaltet sich der Verfahrentrieb ein, gleichzeitig dreht sich die Lamelle auf 90° zurück und verbleibt in dieser Stellung, bis ein nachfolgender Schließvorgang abgelaufen ist. Ein Stoppen der Anlage, während des Verfahrens ist nicht vorgesehen, die Anlage muß bis zur jeweiligen Endlage durchfahren. 

F = Fahrmotor
W = Wendemotor

Achtung! Unbedingt lesen!

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Achtung: Bei Fertiganlagen wird die Endlageneinstellung bereits im Werk gemacht. Der Wendemotor ist immer eingestellt.



Einstellen der Endlagen von sundrape Elektro-Antrieben

Zugwagen ca. Anlagenmitte.

Schrauben im Deckel (I) Verfahrentrieb lösen und in Pfeilrichtung abziehen. Beide Einstellknöpfe für die Endlagen werden sichtbar.

1. Sicherungsklinke nach hinten drücken, Einstellknopf I drehen (beide Richtungen möglich) bis alle drei Nuten der Schaltscheiben in einer Ebene sichtbar sind und die Nocken in den Microschalter hörbar einrasten. Einstellknopf I herausziehen und Einstellknopf II in die gleiche Position bringen

2. Bedienungsschalter mit der Slope Schaltstation an die Antriebseinheiten anschließen. Bei Betätigung des Bedienungsschalters lassen sich die Lamellen nur wenden.

- a.) Wenden der Lamellen parallel zum Fenster
- b.) Wenden der Lamellen in 90° Stellung zum Fenster. Ausgangsstellung ist die 90° Stellung der Lamellen zum Fenster.

Achtung!

Die Einstellung der Endlage erfolgt nur mit den Einstellknöpfen I und II.

ACHTUNG!

Die Einstellung der Endlagen erfolgt nur mit den Einstellknöpfen I und II vom Verfahrentrieb. Die Endlagen am Wendemotor sind werkseitig eingestellt und dürfen nicht verändert werden. Einstellknopf I oder II von Hand drehen (beide Richtungen möglich) bis der Verfahrentrieb läuft. Den Einstellknopf festhalten, bis die Laufwagen so weit zusammengefahren sind, dass zwischen ihnen insgesamt ca. 10 mm Abstand verbleibt. Erste Endlage ist erreicht.

3. Den Einstellknopf ohne zu drehen vorsichtig herausziehen und einrasten lassen.

4. Sicherungsklinke für die zweite Endlageneinstellung über die Mittelstellung drücken, den anderen Einstellknopf hineindrücken und drehen (beide Richtungen möglich), bis alle drei Nuten der Schaltscheiben in einer Ebene sichtbar sind und die Nocken in den Microschalter hörbar einrasten.

5. Anschlußkupplung vom Wendeantrieb abziehen.

6. Bedienungsschalter für die entgegengesetzte Laufrichtung betätigen. Einstellknopf von Hand drehen (beide Richtungen möglich), bis Verfahrentrieb anläuft. Einstellknopf festhalten, bis der erste Laufwagen den errechneten Endabstand erreicht hat.

Zweite Endlageneinstellung ist erreicht.

7. Einstellknopf ohne zu drehen vorsichtig herausziehen und einrasten lassen.

8. Sicherungsklinke genau auf Mitte schieben und den Deckel I aufschrauben.

9. Anschlußkupplung vom Wendeantrieb einstecken. Der Wendeantrieb wendet die Lamelle sofort parallel zum Fenster.

10. Bedienungsschalter in O-Stellung bringen. Die Endlageneinstellung ist somit erfolgt.



Sicherheitshinweise

Vor Inbetriebnahme von sundrape®-Elektroantrieben, Gruppensteuerungen und Funkfernbedienungen sind die Technischen Anleitungen, Anschlussvorschriften und Montage- und Bedienungsanleitungen sorgfältig durchzulesen.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitungen und Vorschriften verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für resultierende Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung.

Achtung – Für die Sicherheit von Personen und Einrichtungen ist es notwendig, alle Anleitungen und Vorschriften zu befolgen. Diese sind aufzubewahren. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von Ihrer Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kindern ist es untersagt, mit ortsfesten Steuerungen und elektrischen Einrichtungen zu spielen. Funkfernsteuerungen sind von Kindern fernzuhalten. Kinder sollen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Anlagen und Antriebe sind regelmäßig auf Anzeichen von beschädigten elektrischen Leitungen und Verschleiß zu prüfen.

Achtung – Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Bei Wartungsarbeiten an elektrischen Anlagen sind diese stets vom Versorgungsnetz zu trennen. Gleiches gilt bei Fensterreinigungsarbeiten, sofern der Kontakt von elektrischen Geräten mit Feuchtigkeit und Reinigungsmitteln nicht völlig auszuschließen ist.

Anschlussvorschriften für sundrape®-Elektroantriebe

Anschlüsse und Zuleitungen sind bauseits von einem autorisierten Elektroinstallateur nach den VDE- und örtlichen EVU-Vorschriften zu verlegen.

Bei Steuerungen von zwei und mehr Motoren wird eine Gruppensteuerung erforderlich.

Kabelverlegungspläne und Schaltpläne für Gruppen- und Zentralsteuerungen sowie Fernbedienung auf Anforderung.

Vor Motoranschluss sind alle nicht benötigten Leitungen und Einrichtungen außer Betrieb zu setzen.

Tastenschalter sind in Sichtweite der Anlage und über 1,5 m Höhe zu platzieren.

Zulässige Laufzeiten und Drehmomente der Anlage müssen mit den technischen Daten des Antriebsmotors vereinbar sein.

Parallelschalten von zwei oder mehr Motoren an einem Ausgang ist verboten, um Rückspannungen vom Kondensator noch laufender Motoren zu vermeiden! Es muss für jede Drehrichtung ein getrennter Kontakt zur Entkoppelung vorhanden sein.

Es dürfen nur elektrisch oder mechanisch verriegelte Schalter oder Taster verwendet werden. Schalter und Steuerungen dürfen keinen gleichzeitigen Auf- und Ab-Befehl ermöglichen!

Die Umschaltzeit für Laufrichtungswechsel Auf/Ab oder Ab/Auf muss mindestens 0,5 Sekunden betragen! Dies gilt auch für programmierbare Steuergeräte.